

Hier kommt nur rein, wer die folgenden Fragen beantworten kann:
1. Wie heißen die 5 Satzglieder?
2. Wie kann man sie feststellen?
3. Welche zwei gibt es in jedem Satz?
4. Welches steht im Nominativ?
5. An welcher Stelle steht das Prädikat?
6. Welches Satzglied antwortet auf die Frage: Was für ein?



NICHT FÜR DIE SCHULE LERNEN WIR...

1. ... *Subjekt, Pr.*.....
-
2. ... *Mit der Ver*
- 3.....
4.
5.
- 6.....

Nicht verwechseln:

Das **Subjekt** ist ein Satzglied (also ein Satzbaustein, der aus einem oder mehreren Wörtern besteht).

Substantiv hingegen ist ein anderes Wort für Nomen. Es ist eine der zehn Wortarten (wie Adjektiv, Verb, Pronomen etc).

Die Schulpflicht / wurde / vor zweihundert Jahren / eingeführt.

Subjekt *Prädikat* *Adverbiale der Zeit* *Attribut(e): numerales Attribut*

Im Mittelalter hörte das Kindsein mit sieben Jahren auf.

Die Kinder arbeiteten im Feld und im Haushalt mit.

Nur die Kinder von reichen Leuten durften in die Schule gehen.

Die Schulen wurden von Mönchen geleitet.

Der Unterricht fand auf Lateinisch statt.

Unfolgsame Schüler wurden mit der Rute gezüchtigt.

Später kamen neue Ideen auf.

Der französische Philosoph Jean-Jacques Rousseau sprach sich für eine Kindheit in möglichst großer Freiheit aus.

Die Kinder sollten ohne Zwang aufwachsen können.

Am Anfang des neunzehnten Jahrhunderts entstanden die Volksschulen.

Heute haben alle Menschen eine Schulbildung.